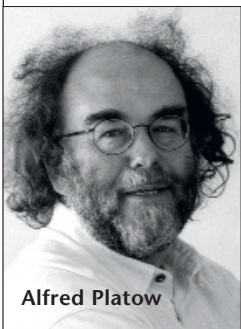


Prost, Pionier

Am 1. Dezember 2000 startete der Sarasin New Energy Fund (WKN: 581 365), Europas erster Investmentfonds für Neue Energien. Die Anlageidee stammt unter anderem von **Alfred Platow**, Verwaltungsrat von Ökoworld Lux



Alfred Platow

DAS INVESTMENT: Wie kamen Sie damals auf die Idee für einen Fonds mit Fokus auf Neue Energien?

Alfred Platow: Bereits Mitte 1998 habe ich begonnen, mich mit dem Fonds gedanklich zu beschäftigen und ihn zu entwickeln. Mir ging es darum, das dahinterstehende Thema in der notwendigen Konsequenz umzusetzen.

Welche Unternehmen hat Fondsmanager Arthur Hoffmann im Visier?

Platow: Energie aus Sonne, Wasser, Wind, Biomasse und Geothermie sowie Brennstoffzellentechnik und

Energieeffizienz bestimmen das Portfolio. Der Fonds erfasst die gesamte Wertschöpfungskette, er enthält bis zu 30 Prozent nachhaltige und energetische Unternehmen, mindestens 25 Prozent stecken in Aktien kleinerer und mittelgroßer Innovationsträger.

Derzeit ist es um das Anlagesegment allerdings nicht so gut bestellt. Macht Sie das nervös?

Platow: Davon lassen wir uns nicht verunsichern, wir denken in langfristigen Zeiträumen. Und da sind die Aussichten exzellent: Eicke Weber, Chef des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme in Freiburg, erwartet, dass sich der Weltmarkt für erneuerbare Energien in den kommenden zehn Jahren auf 300 Milliarden Dollar mehr als verzehnfacht. Der Solarmarkt soll bis 2020 sogar um das 50-Fache wachsen. Diese Zahlen sprechen eine klare Sprache.